

# INHALTSVERZEICHNIS

## I. Teil: Allgemeines über Sprache und Satz

§ 1. Wesen und Entstehung der Sprache . . . . .	15
§ 2. Mittel zur Formung und Beseelung des Materials der Sprache . . . . .	16
§ 3. Die psychischen Akte sprachlicher Betätigung . . . . .	17
§ 4. Einteilung des Sprachstoffs . . . . .	18
§ 5. Die Seinsbeziehung als Wesensmerkmal der Denkphänomene . . . . .	18
§ 6. Die Denkdimensionen im besonderen . . . . .	20
§ 7. Definition des Satzes und Einteilung der Satzarten nach den Denkdimensionen . . . . .	22
§ 8. Unhaltbarkeit der bisherigen Einteilungen und ihrer Prinzipien . . . . .	23
§ 9. Der Betrachtungssatz und seine Formen . . . . .	24
§ 10. Die Einteilung der Sätze nach der Form . . . . .	28
§ 11. Nominalsätze . . . . .	29
§ 12. Verbalsätze . . . . .	31
§ 13. Scheidung der Sätze nach dem Rang . . . . .	32
§ 14. Satzlegierung . . . . .	33
§ 15. Satztrennung (-zerreiBung) . . . . .	34
§ 16. Die Arten der Nebensätze . . . . .	35
§ 17. Die Gliederung des Satzes im allgemeinen . . . . .	37
§ 18. Die Subjekt-Prädikat-Gestaltung vom erfassungstheoretischen Standpunkt in ihren psychodynamischen und akzentuellen Auswirkungen . . . . .	41
I. Allgemeines . . . . .	41
II. Erfassungsart und tonliche Beschaffenheit der psychologisch trennbaren Grundteile . . . . .	42
III. Der „Träger“ als Glied der Prädikation . . . . .	43
IV. Das Subjekt-Prädikat-Verhältnis bei Verneinungsformen . . . . .	46
V. Das „sprachtechnische“ („künstliche“) „Subjekt“ . . . . .	47
VI. Zusammenfassung . . . . .	49
§ 19. Die Subjekt-Prädikat-Gestaltung vom entwicklungsgeschichtlichen Standpunkt hinsichtlich der inneren Sprachstruktur . . . . .	49
§ 20. Die Subjekt-Prädikat-Gestaltung vom aspektiven Standpunkt . . . . .	52
§ 21. Der subjektlose Verbalsatz. Vorbemerkungen . . . . .	54
I. Analyse und Wesensbeschreibung des echten Impersonale . . . . .	55
II. Beweisgründe für die Subjektlosigkeit des echten Impersonale . . . . .	57
III. Einteilung der Impersonalien . . . . .	59
IV. Das „pseudoimpersonale“ „Es“ . . . . .	61
V. Entwicklungsgeschichtliche Betrachtungen über das impersonale „Es“ . . . . .	64
VI. Zusammenfassung und Schlußfolgerungen . . . . .	65

## II. Teil. Die Wortarten und ihre Funktionen

## A. Allgemeines

§ 22. Grundlegende Betrachtungen zur Theorie der Wortarten . . . . .	67
I. Vorbemerkungen . . . . .	67
II. Kritische Musterung der bisherigen Theorien . . . . .	67
III. Charakteristik der Wortarten . . . . .	71
IV. Die sprachtechnische Bedeutung der Wortart . . . . .	72
V. Charakteristik der einzelnen Wortarten, Einteilung und Bezeichnung . . . . .	72
§ 23. Gegenstands- und sprachtheoretische Probleme bezüglich der Wortarten . . . . .	77

## B. Die Wortarten im einzelnen

Das Gegenstandswort	
§ 24. Einteilung . . . . .	80
§ 25. Das Geschlecht . . . . .	81
§ 26. Die Zahl . . . . .	82
Die Fälle (Kasus)	
§ 27. Allgemeines, Wesen und Definition . . . . .	84
§ 28. Der Nominativ	
I. Allgemeines . . . . .	85
II. Verwendungsarten . . . . .	86
§ 29. Der Akkusativ	
I. Allgemeines . . . . .	89
II. Verwendungsarten . . . . .	90
§ 30. Der Dativ („Direktiv-“ oder „Zielkasus“) . . . . .	97
§ 31. Der Genetiv	
I. Allgemeines . . . . .	99
II. Verwendungsarten . . . . .	100
§ 32. Die Umstandsfügungen . . . . .	103
§ 33. Die „Prädikative“ . . . . .	105
§ 34. Das Eigenschaftswort (Adjektiv) . . . . .	107
§ 35. Das Kennzeichnungs-(Umstands-)Wort, Adverbium . . . . .	111
§ 36. Das Verneinungswort (Negation) . . . . .	112
Das Richtwort (Verbum)	
§ 37. Bedeutung und Einteilung . . . . .	113
Die Beziehungsarten der Richtform	
§ 38. Person und Zahl . . . . .	114
§ 39. Die Genera verbi (Verbalgeschlechter) . . . . .	115
I. Die Tätigkeitsform, das Aktivum . . . . .	115
II. Die Leideform, das Passivum . . . . .	119
III. Die Zwischenform, das Medium . . . . .	122
§ 40. Die rückbezügliche (reflexive) Verbform . . . . .	124
§ 41. Die intransitive Form als Ausdruck des medialen und passiven Geschehens . . . . .	127
§ 42. Zeit und Verlaufsart (Tempus und Aktionsart)	
Allgemeines . . . . .	128
Die einzelnen Tempora	
Die absoluten Zeitformen	

§ 43. Die Gegenwart (Präsens) . . . . .	128
§ 44. Die einfache („historische“) Vergangenheit („Präteritum“) . . . . .	129
§ 45. Die Zukunft (Futurum) . . . . .	130
§ 46. Die umschriebene (zusammengesetzte) Vergangenheit („periphrastisches“ Perfektum) . . . . .	131
I. Entstehung . . . . .	131
II. Verwendungsarten . . . . .	132
Die relativen Zeitformen . . . . .	
§ 47. Die „beschreibende“ Mitvergangenheit (Imperfektum) . . . . .	133
§ 48. Die Vorvergangenheit (Plusquamperfektum) . . . . .	136
§ 49. Die Vorzukunft . . . . .	137
§ 50. Die Seinsartformen („Modi“) . . . . .	138
A. Indikativ . . . . .	138
B. Konjunktiv . . . . .	141
C. Kondizional . . . . .	144
D. Imperativ . . . . .	144
Die Verbalnomina (verba infinita) . . . . .	
§ 51. Allgemeines . . . . .	146
§ 52. Der Infinitiv (Nennform) . . . . .	
I. Entstehung . . . . .	146
II. Verwendungsarten . . . . .	147
A. Der „gebundene“ Infinitiv . . . . .	147
B. Der „absolute“ oder „affektische“ Infinitiv . . . . .	153
C. Parenthetische Infinitive . . . . .	160
§ 53. Das Gerundium . . . . .	161
§ 54. Die adjektivische Verbform der Gegenwart (das Präsenspartizip) . . . . .	166
§ 55. Die adjektivische Verbform der Vergangenheit (das Perfektpartizip) . . . . .	171
§ 56. Das Gerundivum („Verbaladjektiv der Notwendigkeit“) . . . . .	175
§ 57. Typologie der „innensyntaktischen“ Beziehungen und ihrer Formung . . . . .	176
§ 58. Die Wortstellung . . . . .	178